



# CHINA- REISE

**6.-19.  
MAI  
2024**

MIT JÜRGEN KURZ  
HINTER DIE KULISSEN  
DES REICHS DER MITTE  
SCHAUEN



## FÜR PARTEIMITGLIEDER & FREUNDE DER BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Gemeinsam mit dem auf maßgeschneiderte Erlebnisreisen spezialisierten Reiseunternehmen New Silk Road und der Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Verständigung e.V. (GDCV) lädt Jürgen Kurz zu dieser einmaligen Reise ein:

- Sich ein eigenes Bild von diesem faszinierenden Land machen
- China authentisch erleben. Menschen und ihren Alltag, ihre Hoffnungen und Träume kennenlernen
- Die chinesische Gastfreundschaft und Herzlichkeit erleben
- Malerische Landschaften genießen
- Und vieles mehr, denn China ist facettenreich.

Die für diese Reise ausgewählten Highlights und persönlichen Einblicke führen Sie in fünf Provinzen an Orte jenseits der Standardrouten und touristischen Pfade.



## DIE REISE BIETET VIELFÄLTIGE EINBLICKE

- **kulturell** – Weltkulturgüter und fantastische Landschaften
- **kulinarisch** – Regionalküchen und ihre Diversität
- **gesellschaftlich** – Menschen, Minderheiten und soziale Themen
- **politisch** – Rolle von Partei, Staat und Zivilgesellschaft
- **ökologisch** – aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Urbanisierung
- **ökonomisch** – von der verlängerten Werkbank zum Technologietreiber
- **innovativ** – von High Tech wie Elektromobilität bis zum weltweit modernsten Eisenbahnnetz
- **ausgewählte Beispiele** für die erfolgreiche Transformation infolge der 1979 initiierten Reformen und Öffnung des Landes – von Armutsbekämpfung bis Digitalisierung.

JÜRGEN KURZ WIRD MIT SEINER CHINESISCHEN FRAU  
UND EINEM REISEFÜHRER DIE REISE BEGLEITEN.  
DIE REISE IST BEGRENZT AUF 20 PERSONEN.

# WOZU NACH CHINA REISEN

China hat mit 1,4 Milliarden Menschen mehr als doppelt so viele Einwohner und ist flächenmäßig fast so groß wie Europa, rechnen wir die europäischen Teile der Türkei und Russlands hinzu. Allein aufgrund dieser Größe liegt es auf der Hand, dass das Reich der Mitte ebenso vielfältig wie vielschichtig ist.

Gleichzeitig wissen wir heute noch viel zu wenig über die aktuellen Entwicklungen, Trends und Herausforderungen. Über die Menschen im Wandel, ihren Alltag. Mittlerweile gehört das Land zu den wichtigsten Akteuren auf dem Planeten.

Die Pandemie und die eingeschränkten Reisemöglichkeiten haben den direkten Austausch eingeschränkt und die Distanz zwischen Deutschland und China vergrößert. Unser Hintergrundwissen und auch unsere Chinakompetenz sind ausbaufähig.

In unseren Medien findet sich ein Chinabild, das von Polarisierung und Stereotypen geprägt ist. Auch in der Politik und bei den Mitgliedern von Bündnis 90/DIE GRÜNEN ist die Skepsis groß, viele sehen in China eine dystopische Gesellschaftsform, in der der Staat alle Bürger überwacht, bürgerliche Freiheiten einschränkt und ein Diktator auf Lebenszeit den Menschen seinen Willen aufdrängt. „Das aktuelle Chinabild ist so verzerrt, dass es gefährlich ist“, schreibt das Handelsblatt am 21.04.2023.



Doch wer kennt das heutige China wirklich aus eigener Erfahrung? Wer war schon einmal vor Ort, jenseits der großen Metropolen, und kennt Chinesinnen und Chinesen persönlich? Wie leben „die“ Menschen in China? Was bewegt sie, wovon träumen sie?

Schauen Sie mit Jürgen Kurz hinter die Kulissen des Reichs der Mitte. Wie es dort heute aussieht. Sprechen Sie lieber mit „den“ Menschen in China als über sie. Machen Sie sich ein eigenes Bild und bilden Sie sich eine eigene Meinung.

Jürgen Kurz ist Gründungsmitglied der GRÜNEN. Er lebt und arbeitet seit mehr als 20 Jahren in China. Ihm ist es ein besonderes Anliegen, Brücken zwischen Deutschland und China auszubauen. Diese Reise soll dazu dienen.



# REISEABLAUF



- 1 06. Mai (Mo.) · Deutschland - Peking**  
Abflug nach Peking
- 2 07. Mai (Di.) · Peking**  
Ankunft in Peking · Abholung durch Ihren örtlichen Reiseleiter · Transfer zum Hotel · Willkommensdinner mit Peking-Ente
- 3 08. Mai (Mi.) · Peking**  
Besichtigung ausgewählter Highlights der Stadt
- 4 09. Mai (Do.) · Peking – Zhengzhou**  
Schnellzugfahrt nach Zhengzhou, in die Hauptstadt der Provinz Henan (ca. 2,5 Std., 670 km) · Unternehmensbesuch bei Foxconn
- 5 10. Mai (Fr.) · Zhengzhou – Nanjie Cun – Dengfeng**  
Busfahrt nach Nanjie Cun (ca. 2 Std., 125 km) · Besichtigung und Austausch mit Dorfvertretern · Nanjie gilt als das letzte maoistische Dorf, im Besitz des Kollektivs, mit einem eigenen, kommunistischen Gegenmodell · Weiterfahrt mit dem Bus nach Dengfeng (ca. 2,5 Std., 150 km)
- 6 11. Mai (Sa.) · Dengfeng – Luoyang – Bengbu**  
Besichtigung des Shaolin Klosters · Besuch einer Kampfsportschule · Weiterfahrt zum Bahnhof in Luoyang · Schnellzugfahrt nach Bengbu (ca. 3,5 Std./ 560 km)
- 7 12. Mai (So.) · Bengbu – Nanjing**  
Stadtrundgang und Vorstellung der grünen Stadt durch lokale Stadtvertreter · Weiterfahrt nach Xiaogang und Besuch des Dorfes, das Initiator der Landwirtschaftsreform und der politischen Reformen in China war · Schnellzugfahrt nach Nanjing (40 Min)
- 8 13. Mai (Mo.) · Nanjing – Liuzhou**  
Besichtigung der Hauptstadt der ostchinesischen Provinz Jiangsu · Flug nach Liuzhou
- 9 14. Mai (Di.) · Liuzhou – Sanjiang**  
Besuch der Wuling EV Factory mit seinem Erfolgsmodell · Diskussion über Visionen des Stadtverkehrs der Zukunft · Fahrt in die Kreisstadt Sanjiang (ca. 3 Std., 215 km)
- 10 15. Mai (Mi.) · Sanjiang – Guilin**  
Besichtigung einer Teeplantage in der Region der Dong Minderheit · Weiterfahrt nach Guilin (ca. 2,5 Std., 140 km) · Besuch einer Minderheitenregion
- 11 16. Mai (Do.) · Guilin**  
Stadtrundfahrt · Überblick über die Entwicklung des autonomen Gebiets Guangxi
- 12 17. Mai (Fr.) · Guilin – Shenzhen**  
Schnellzugfahrt nach Shenzhen · Besuch Huawei · Überblick über die Geschichte Shenzhens
- 13 18. Mai (Sa.) · Shenzhen – Shanghai**  
Flug in die Metropole Shanghai · Stadtrundgang · Shanghai by Night
- 14 19. Mai (So.) · Shanghai – Deutschland**  
Transfer zum Flughafen · Fahrt mit dem Transrapid · Rückflug nach Deutschland



Programm- und Hoteländerungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vorbehalten. Stand: 10.04.2024



# AUF EINEN BLICK

EVELYN BUTTER-BERKING (73), Hamburg,  
verheiratet, 2 Kinder

## Warst Du schon mal in China?

Ich war 1996 zwei Tage in Hong Kong und einen Tag in Kanton. Wir (unsere Tochter Swantje, mein Mann und ich) befanden uns auf der Rückreise von Australien, wo unsere Tochter Birte ein Auslandsschuljahr verbrachte. Wir besuchten in Kanton eine Sonderwirtschaftszone. Das war sehr beeindruckend.



## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Mitglied der Gewerkschaft Verdi (vorher ÖTV) seit 1970, in der Gewerkschaft ÖTV mehrere Jahre Vorsitzende der Abteilung Steuerverwaltung und Mitglied im Hauptabteilungsvorstand in Stuttgart, Mitglied in der Vereinigung demokratischer Juristinnen und Juristen, Mitglied im Naturschutzbund Deutschland, früher aktiv in der Friedensbewegung, früher Mitglied der Deutschen kommunistischen Partei (DKP), Vorsitzende eines Hamburger Sportvereins (4.500 Mitglieder), Förderin des Bündnisses Sahara Wagenknecht (BSW).

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

Schon immer hat mich China von ferne sehr interessiert. Vor allem wie die Chinesen es geschafft haben, ein so großes Volk aus der Armut heraus zu führen und zu entwickeln. Ich habe viele Bücher über China gelesen, beziehe den Newsletter China.org.cn und den Newsletter der chinesischen Botschaft aus Berlin. Diese Reise hat mich sofort angesprochen, weil ich gerne aus eigener Anschauung hier in Deutschland dazu beitragen möchte, die Vorurteile über China abzubauen.

# AUF EINEN BLICK

MARCO GASCH (50), Hamburg

## Warst Du schon mal in China?

Nein.

## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Vorstand eines Vereins der deutschen Friedensbewegung, namentlich Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung .

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

Es ist meine erste Reise nach China, die ich durch den Kontakt zu Jürgen wahrnehme. China interessiert mich, weil die schnelle und umfängliche Entwicklung dieses Landes mich beeindruckt. Ich freue mich, auf das Land, die Menschen, die Kultur und Einblicke in andere Lebensbereiche.



..

# AUF EINEN BLICK

BEATE KLAPPHAGE-GRIEBNER & HOLGER  
GRIEBNER (69), **Hamburg**, 2 Kinder, 3 Enkelkinder

## Warst Du schon mal in China?

B. Ich war noch nie in China und erhoffe mir von diesem starken Land weitere Friedensinitiativen wie zur Ukraine sowie weiterhin erfolgreiche Kooperation mit den BRICS plus – Ländern für Gleichberechtigung aller Staaten und Völker.

H. Bald bin ich 70 Jahre alt und war noch nie in meinem Leben in China.



## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

B. Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW). Seit den 80er Jahren in der Friedensbewegung aktiv. Elternratsvorsitzende in einer Hamburger Gesamtschule. Als DKP- Mitglied für die Grün Alternative Liste (GAL) in die Bezirksversammlung Altona (1986 bis 1988) gewählt. Seit Mai 2022 Mitglied der Friedensinitiative Altona (Fried:A).

H. Seit meiner Jugend bin ich in kommunistischen und linken Bewegungen und Parteien in Hamburg aktiv. Den Traum von einer Welt ohne Krieg und Armut habe ich mir bewahrt.

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

B. Von dieser Bildungsreise erwarte ich Einblicke in die chinesische Gesellschaft.

H. Chinas Überwindung der absoluten Armut und seine gesamtgesellschaftliche Planung sind ein Segen für die gesamte Menschheit. China bedeutet für mich Zukunft. Ich lebe in einem Land, das schwerste Kolonial-Verbrechen gegen die chinesischen Menschen verübt hatte. Es bestürzt mich, dass heute schon wieder die deutsche Regierung China Belehrungen erteilt. Bundesregierung und Medien verbreiten, in China herrsche die kommunistische Partei autoritär. Bei uns im Westen gäbe es Demokratie und Freiheit, die wir gegen China und Russland verteidigen müssten. Aus der Friedensbewegung weiß ich, dass nur Völkerverständigung und weltweite Abrüstung unser Überleben sichern. Mit diesem Besuch möchte ich mehr über das Land erfahren, dass seit Jahrtausenden die menschliche Zivilisation angeführt hat und jetzt einen eigenen Weg zum Sozialismus mit einer Welt ohne Krieg sucht. Ich bin sehr neugierig und möchte meinen Kindern und Enkelkindern berichten, wie die Menschen hier leben.

# AUF EINEN BLICK

CORINNA KAST – BREITNER (66), **Neustadt** a.d.W.

## Warst Du schon mal in China?

Ich war 2015 mit einer Delegation der Stadt Neustadt in der Partnerstadt Quanzhou.

## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Ich lebe in einer waldreichen Region in Rheinland - Pfalz in der vorwiegend Wein angebaut wird. Seit 20 Jahren bin ich Mitglied in der Partei Bündnis 90/DIE GRÜNEN und war 12 Jahre Vorstandssprecherin in Neustadt. Jetzt bin ich für die Grünen im Stadtrat.



## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

Ich will mehr über die Kultur und die Lebensweise der Menschen kennenlernen. Ich interessiere mich sehr für die Natur in China. Ich mag die chinesische Küche. Ich bin gespannt auf die Begegnungen mit den Menschen und will mehr über sie lernen. Ich fotografiere gerne und hoffe schöne Bilder von der Reise mit nach Hause zu nehmen.



SIGRUN SCHULZE-STADLER (76), **Hamburg**

## Warst Du schon mal in China?

In China war ich noch nie.

## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Ich bin schon immer „Grünenaffin“, auch wenn ich kein Parteimitglied bin. Ich arbeite aktiv bei der IPPNW (internationale Ärzte gegen Atomwaffen), ICAN (hat den Uno Atomwaffenverbotsvertrag erreicht), beim BIP (Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern) und bei den Flüchtlingskindern im Libanon (Patenkinder in libanesischen Flüchtlingslagern).

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

Ich möchte China besuchen, um das Land kennenzulernen, so wie es wirklich ist. Ich vertraue unseren Politikern und unserer Presse keine ehrliche Berichterstattung zu.

# AUF EINEN BLICK

RENATE KLEINSTEUBER (71), **Hamburg**

## Warst Du schon mal in China?

Nein.



## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Während meines Studiums habe ich mit der Partei, Die Grünen, der GAL und der Regenbogenfraktion in Hamburg zusammengearbeitet, zeitweilig auch in Friedensinitiativen.

Bis 2020 Lehrerin an der Fachschule für Sozialpädagogik. Mit Schülern/ Schülerinnen Projekte zu ökologisch, nachhaltigen und sozialen Inhalten durchgeführt.

Beruflich engagiert in der GEW Betriebsgruppe und im Personalrat. Hier Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Grünen.

Ich arbeite weiterhin in der Gewerkschaft, in Friedensinitiativen und Geschichtswerkstätten.

Meine Erwartung an die Politik der Grünen, eine Friedenspolitik, die ihrem Namen gerecht wird. Motto: Frieden schaffen ohne Waffen.

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

China als weltweiter Handelspartner mit einer sozialistischen Regierung weckt mein Interesse. Gleichzeitig sehe ich Widersprüche in Chinas Politik und habe dazu Fragen. Die Aussicht, Informationen über China, durch Chinakenner und -kennerinnen zu bekommen, ist mir wichtig.

Darüber hinaus bin ich an den Menschen in China, ihrer Kultur und ihrem Zusammenleben interessiert.

# AUF EINEN BLICK

DR. PETER KÖNIG (56), Bonn

## Warst Du schon mal in China?

Ich war noch nie in China. Anlass für meine Anmeldung ist das Interesse an den geopolitischen Entwicklungen unserer Zukunft: Angesichts der Fortschritte in den letzten 40 Jahren in Asien irritiert mich ein vielfach fortgeschriebener, transatlantischer Führungsanspruch in wirtschaftlichen und geopolitischen Fragen. Im Rahmen des Möglichen möchte ich mir gerne selber ein Bild machen.



## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Mit den Grünen verbindet mich seit 2003 das Gefühl, dass bei uns die Weichen für eine lebenswerte Zukunft falsch gestellt sind. Trotz vieler Widersprüche sehe ich die Grünen Innerhalb der deutschen und europäischen Parteienlandschaft als noch akzeptabelste und diskursfreudigste Partei, um eine überlebende und hoffentlich noch lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Chancen und Risiken unserer kulturellen Gewohnheiten werden bei den Grünen am ehesten, auch im internationalen Vergleich, kritisch reflektiert und mit Maßnahmen adressiert. Dennoch bin ich z.B. von unserer aktuellen Außenpolitik vielfach nicht überzeugt.

Seit 2018 organisiere ich einen Arbeitskreis "Digitaler Wandel" bei den Grünen, der sich mit den Digitalisierungsschmerzen unserer Gesellschaft und die Frage nach unserer Souveränität im digitalen Wandel auseinandersetzt.

Daneben bin ich als Chemiker ein Entrepreneur (in Spe) und arbeite an einem Konzept zum Hochdurchsatz-Screening von Katalysatoren zur Reduktion von CO<sub>2</sub>, um neue und tatsächlich gangbare Wege für Carbon Capture and Utilization (CCU) zu finden. Ich weiß, dass das Thema bei den Grünen kritisch diskutiert wird, versuche aber dennoch, Mitstreiter und Unterstützer zu finden.

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

Mich interessiert schon lange eine Sichtweise auf Asien und insbesondere China, die nicht westlich-medial verzerrt ist. Leider hatte ich dazu bislang keine Möglichkeit und freue mich sehr, auf dieser Reise neue und unverfälschte Einblicke gewinnen zu können.

Ich freue mich darauf, mir im Rahmen der Möglichkeiten selbst ein Bild von der Lage vor Ort machen zu können, mit Menschen in Kontakt und den Austausch zu kommen, die die Welt vielleicht ganz anders sehen, als ich es gewohnt bin.

# AUF EINEN BLICK

SABINE & THOMAS KRINGS (60 & 56), Berlin,  
2 Kinder

## Warst Du schon mal in China?

S. Ich war im August 1999 privat in Hongkong, Peking und Macao.

T. Bisher kein Chinabesuch.



## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

S. Politisch bin ich nicht organisiert, gedanklich jedoch beim Umweltschutz in allen Facetten mit dabei.

T. In den 80ern nahm ich an Demonstrationen der Friedensbewegung teil, war in der zweiten Hälfte der 80er Jahre Zivildienstleistender und später in Berlin bis April 2022 aktives Mitglied der GRÜNEN. Austritt wegen Abkehr der GRÜNEN von der Friedensbewegung. Gründung des Vereins 'Grüne Alternative e.V.' mit weiterhin aktiven GRÜNEN und politisch Aktiven, um uns für GRÜNE Wurzeln einzusetzen.



## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

S. Mich beeindruckt die Entwicklung von China, ich finde die Reiserouten sehr interessant ausgearbeitet und ich bin gespannt darauf, China hautnah in Eurer persönlichen Reisebegleitung zu erfahren. Ich erwarte, China real zu erleben.

T. Ich möchte die Menschen und ihre Kultur jenseits der westlichen Klischees kennenlernen, mir ein eigenes Bild machen und von meinen Eindrücken auch in Deutschland berichten.

# AUF EINEN BLICK

DR. CHRISTIANE LAPP-PAPE & KLAUS LAPP (66 & 69), Hannover, verheiratet, 2 Kinder

## Warst Du schon mal in China?

C. Ich war noch nie in China. Ich habe immer sehr viel gearbeitet und eine so weite Reise war für mich, ohne intensive Vorbereitung, nicht vorstellbar.

K. Nein.

## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

C. Ich bin Mitglied im Forum für Politik und Kultur in Hannover und interessiere mich für Politik, Wirtschaft und vor allem für Geschichte.

Bis vor drei Jahren habe ich als selbständige Frauenärztin in eigener Praxis gearbeitet. Mein Anliegen war immer die Gleichberechtigung der Frauen und die Wahrung ihrer Rechte. In vielen Gesprächen habe ich erfahren, wie wichtig der Austausch zwischen Menschen ist und dass wir unterschiedliche Ansichten nur durch gegenseitiges Verständnis lösen können. Ich hatte das Glück, mit Frauen aus sehr vielen Nationen Kontakt zu haben.

K. Gewerkschaftsmitglied seit über 45 Jahren, seit 16 Jahren Vertreter in der Delegiertenversammlung der IG Metall Hannover, Mitarbeit im Leitungsteam einer Seniorengruppe der IG Metall, Mitarbeit im Leitungsteam der DGB Senioren Hannover, DGB-Delegierter für den Seniorenbeirat der Stadt Hannover, Mitglied im Verein „Forum für Politik und Kultur“.



## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

C. Eine Freundin hat mich gebeten, mich für sie über traditionelle chinesische Medizin zu informieren. Zur Vorbereitung habe ich mich mit der langen beeindruckenden Geschichte Chinas und der faszinierenden Kultur beschäftigt. Die Verbindung von Marxismus Leninismus und chinesischem Nationalismus mit den alten Werten des Konfuzianismus und dem Bildungsideal gefällt mir.

Dass China sich einen eigenen Weg zum erfolgreichen Aufbau der Wirtschaft und Gesellschaft gesucht hat und nicht die Fehler der neoliberalen Politik anderer Länder wiederholt hat,

fasziniert mich. Die Erkenntnis, dass eine Nation ohne historisches Gedächtnis keine Zukunft hat, sehe ich als Vorbild. Ich freue mich darauf, in China Menschen zu treffen, die bestimmt mein positives Bild bestätigen und erweitern. Das möchte ich gerne nach Deutschland zurücktragen.

K. Ich beschäftige mich seit ca. 2 Jahren intensiv mit China. Auslöser war der Krieg in der Ukraine, dessen mediale Begleitung mir das Gefühl gab, nicht umfassend und einigermaßen ausgewogen informiert zu werden. Dabei fiel mir auf, dass dies auch auf die Berichterstattung von / über China womöglich zutrifft. Seitdem Studium diverser Literatur (Sachbücher, Länderberichte, Romane, Reisebeschreibungen) über China. Mit dieser Reise möchte ich mein bisher abstraktes Chinabild durch eigene Eindrücke weiterentwickeln. Deshalb möchte ich direkten Kontakt zu Chinesen/innen bekommen.

# AUF EINEN BLICK

PETER MEYER (79), **Hamburg**



## Warst Du schon mal in China?

Diese Reise wird mein 2. Besuch in China sein. Im Herbst 2009 war ich schon mal für 10 Tage in Peking... dorthin war ich von chinesischen Freunden eingeladen, bei denen ich auch gewohnt hatte. Dieser Besuch hat mich staunend und weiter neugierig auf China bleibend - hinterlassen.

## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Mein gesamtes erwachsenes Leben lang habe ich mich gewerkschaftlich betätigt, davon über 50 Jahre in der Gewerkschaft Ver.di (bei Ver.di war übrigens Frank Bsirske über lange Zeit der 1. Vorsitzende, der jetzt noch als GRÜNER im Bundestag sitzt)... ich bin auch noch friedenspolitisch aktiv in Hamburg.

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

Die gegenwärtige politische Situation läßt mich gespannt auf China schauen!

Mich beschäftigt, dass unsere Bundesregierung von einer „Zeitenwende“ spricht. In diese Betrachtung fallen auch Bestrebungen (vor allem) aus den USA China gegenüber Restriktionen aufzuerlegen.

Die Bundesregierung lässt sich von solchen Auffassungen beeindrucken. Z.B. sollten im Hamburger Hafen in der jetzigen Situation nach Auffassung des Bundeswirtschaftsministeriums keine Beteiligungsmöglichkeiten für die chinesische Staatsreederei gegeben sein. Glücklicherweise konnten diese Bestrebungen nicht realisiert werden... solche Umstände werden begründet mit einer „angeblich“ aggressiven Wirtschaftspolitik Chinas.

Die Handelsumstände beeinträchtigenden Behauptungen hoffe ich durch meinen Besuch und dem damit verbundenen Informationsgewinn vor Ort widerlegen zu können.

# AUF EINEN BLICK

KARIN und THOMAS NEUMANN (62),  
Oschersleben



## Warst Du schon mal in China?

Anfang der 2000er Jahre reiste Thomas dienstlich mehrfach nach China. Dort baute er Kontakte zu chinesischen Industrieunternehmen auf und beobachtete den rasanten Aufschwung des Landes mit großem Interesse.

## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Ein gesunder Lebensstil, Gerechtigkeit und soziales Miteinander sind uns schon immer wichtig gewesen. In den „wilden“ 90ern bauten wir ein Haus für unsere Familie, welches noch heute neuesten grünen Standards entspricht - bewiesen also Weitsicht. Ein Nutzgarten am Haus versorgt uns mit Obst und Gemüse aus eigener Kraft.

Heute arbeitet Thomas als Klimaschutzmanager in Oschersleben.

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

Von 2013 bis 2017 wohnten und arbeiteten wir beide in Moskau für einen global agierenden Konzern. Uns interessierte besonders die andere Lebensweise und der gesunde Menschenverstand, der den Menschen dort zu eigen ist.

Wir erwarten von der Reise eine Befriedigung unserer Neugier, andere Menschen kennenzulernen und ihre Sichtweise auf das Leben, die Welt und die Gesellschaft zu erfahren. Wir wollen mit eigenen Augen einen ungetrübten Blick auf China und seine Menschen werfen.

# AUF EINEN BLICK

THOMAS PENSEL (68), Mainz, 3 Kinder

## Warst Du schon mal in China?

In China war ich noch nie.



## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Diplombiologe und Umweltwissenschaftler. Schon während meines Studiums engagierte ich mich in Umwelt- und Anti-AKW-Gruppen.

Seit Anfang der 80er Jahre Mitglied bei den GRÜNEN

Aktiv war ich sowohl in Fach-Arbeitsgruppen auf Landesebene als auch in der Fraktionsgruppe der GRÜNEN im Mainzer Stadtrat.

Umweltberater bei der Stadt Mainz, später auch als Geschäftsführer der Energieagentur Rheinland-Pfalz und danach als Abteilungsleiter für Klimaschutz, Energie und Mobilität im rheinland-pfälzischen Ministerium für Klimaschutz, Energie, Umwelt und Mobilität.

Ehrenamtlich war ich aktiv im Bundesverband für Umweltberatung sowie als Gründungsmitglied in der Urstrom- Bürgerenergiegenossenschaft Mainz eG.

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

China ist zu einer der wichtigsten und einflussreichsten Mächte in der Welt aufgestiegen, weshalb mich vielfältige Informationen über das Land sehr interessieren. Insbesondere Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung und der Umgang mit den Herausforderungen für eine klimagerechte und nachhaltige Umsetzung bewegen mich. Wo wiederholt China Fehlentwicklungen des Westens und wo beschreitet es andere Wege? Was können wir daraus lernen?

Die Einladung von Jürgen Kurz zu dieser Reise ist für mich daher eine willkommene Gelegenheit, meine bislang rudimentären Chinakennnisse durch eigene Anschauung zu erweitern. Ich freue mich auf die vielfältigen Begegnungen in China.

# AUF EINEN BLICK

DR. HANS THIE (66) & DR. SIMONE WINKLER-THIE (61), Berlin

## Warst Du schon mal in China?

H. Nein. Vor einigen Jahren (2009 und 2013) habe ich an Konferenzen in Hanoi teilgenommen und dort jeweils über die deutsche Wirtschafts- und Energiepolitik referiert. Aufgrund dieser Erfahrungen in Vietnam habe ich mich gelegentlich (aber leider viel zu wenig) mit der Frage beschäftigt: Wie funktioniert eine Marktwirtschaft mit starker zentralstaatlicher Lenkung?

S. Im Jahr 2003 war ich Mitglied einer Delegation der Heinrich-Böll-Stiftung und habe an einer Frauenkonferenz in Peking teilgenommen. Dabei ging es nicht nur um häusliche Gewalt gegen Frauen, sondern auch grundsätzlich um die Rechte von Frauen in der Gesellschaft.

## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

H. Politisches Engagement gehört seit 50 Jahren zu meinem Leben, vor allem in den Themenbereichen Frieden und Abrüstung, Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie Umwelt und Klima. Hauptberuflich war ich von 1997 bis 2006

Politik-Redakteur der Wochenzeitung >Freitag< und anschließend bis 2021 Referent für Wirtschafts- und Energiepolitik der Linksfraktion im Bundestag. Im Jahr 2013 ist mein Buch Rotes Grün. Pioniere und Prinzipien einer ökologischen Gesellschaft erschienen. Mittlerweile bin ich Rentner und arbeite an einem neuen Buchprojekt. Arbeitstitel: *Realistische Utopie*. Wie würden wir Wirtschaft und Gesellschaft gestalten, wenn wir könnten.

S. Nach der Wende in der DDR habe ich das erste autonome Frauenhaus Ost-Berlins mit aufgebaut und dort 18 Jahre gearbeitet. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit war die bundesweite Vernetzung der autonomen Frauenhäuser. Gleichzeitig habe ich Schulungen und Seminare zum Thema Gewalt gegen Frauen an Polizei- und Fachhochschulen durchgeführt. Seit 15 Jahren bin ich freiberuflich als Keramikerin tätig.

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

H. Mich interessiert vor allem, welche Faktoren im heutigen China die Wirtschaftsentwicklung bestimmen. Welche Rolle spielen zentralstaatliche Richtungsentscheidungen, wie in jüngster Zeit zu Lasten des Immobiliensektors und zugunsten beispielsweise der Erneuerbaren Energien? Ist der Eindruck richtig, dass die Provinzen und Kommunen – im Rahmen der zentral gesetzten Prioritäten – relativ autonom ihre Wirtschaft vorantreiben können? Welche guten und welche schlechten Seiten hat der Wettbewerb zwischen Provinzen und Kommunen? Welche sozialen und ökologischen Standards gelten für Unternehmen? Wie ist die Mitbestimmung von Gewerkschaften und Beschäftigten organisiert?

S. Ich würde gerne erleben, wie sich China in den vergangenen 20 Jahren entwickelt hat. Dabei interessiert mich insbesondere, ob und wie sich die Rolle der Frauen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft verändert hat.



# AUF EINEN BLICK

ECKARD WIENDL (66), Daun



## Warst Du schon mal in China?

Nein.

## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Seit dem Jahre 1978 aktiv in der Umweltbewegung, im Kampf gegen Naturzerstörungen und die Errichtung des Kernkraftwerks Gundremmingen in Bayern.

Später an der Gründung der Grünen in den Ländern Bayern, Baden-Württemberg und im Bund beteiligt. In den ersten Jahren tätig als Kreisvorsitzender des Kreisverbandes Ulm/Neu-Ulm. Neben meinem Engagement dort war ich auch Mitarbeiter in der damaligen Landtagsfraktion (Gruppe GRÜNE) der Grünen im Stuttgarter Landtag (Baden-Württemberg) bis 1984.

Seit 1991 lebe ich in der Eifel in der ich bis heute verschiedene Ehrenämter und auch kommunalpolitische Ämter für Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag oder Verbandsgemeinderat Daun bekleide.

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

Eine Unterhaltung mit meinem langjährigen grünen Freund Jürgen Kurz über das Bild, das ich von China habe und jenem Bild, das in den Deutschen Medien von China transportiert wird und im Gegensatz dazu die Sicht und Begeisterung von Jürgen über China ist mir Anlass, mich mit dieser Reise nach China nicht nur überraschen zu lassen, sondern auch der Versuch, durch eigene Eindrücke mir ein eigenes Bild und eine eigene Meinung zu China bilden zu können.

Ich wünsche mir zudem wenn sich die Gelegenheit böte, durch Gespräche eine authentische Sicht von chinesischer Seite zu den Vorwürfen des Westens im Hinblick auf die Sicht zu Menschenrechts- und Demokratiefragen oder auch der angedrohten gewaltsamen Eingliederung Taiwans zu gewinnen.

# AUF EINEN BLICK

OTFRIED WISCHNAT (81), **Freiburg**

## Warst Du schon mal in China?

Nein.

## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Jurist und Diplom-Pädagoge.

Mitbegründer des Kreisverbandes der Grünen in Freiburg und ehemaliger parlamentarischer Berater im Landtag von Stuttgart. Ich bringe eine tiefe Verbundenheit und langjährige Erfahrung im politischen Denken der Grünen Partei.



## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

Mit Blick auf die aktuellen Spannungen zwischen China und den USA und der Rolle der Grünen in diesem Kontext, sehe ich meiner ersten Reise nach China mit großer Neugier entgegen. Ich bin gespannt darauf, das Leben der chinesischen Bevölkerung aus erster Hand kennenzulernen. Diese Reise bietet mir die einzigartige Möglichkeit, über den politischen Diskurs hinaus, Einblicke in die chinesische Gesellschaft - insbesondere in die erstaunlich rasante wirtschaftliche und technische Entwicklung - zu gewinnen. Diese Reise ist also für mich eine Chance, China jenseits der Schlagzeilen zu erleben.



FREDERIC BRUCH (23),  
**Freiburg**

## Warst Du schon mal in China?

Nein.

## Was verbindet Dich mit den GRÜNEN?

Da mein Vater bei den GRÜNEN sehr engagiert war, diskutieren wir ständig die Politik der GRÜNEN. Ich studiere Digital Business Management. Diese Studienrichtung spiegelt meine Begeisterung für die Schnittstelle zwischen Wirtschaft und technologischer Innovation wider. Ich freue mich sehr darauf, China zu besuchen – ein Land, das Vorreiter in diesen Bereichen ist.

## Was wünschst Du dir von dieser Reise?

Obwohl es mein erster Besuch in China ist, bin ich voller Vorfreude und Neugier. Ich glaube fest daran, dass der persönliche Austausch und das direkte Erleben der chinesischen Kultur der beste Weg sind, ein tieferes Verständnis zu entwickeln.

# AUF EINEN BLICK IHR REISELEITER

HAO LEI 郝磊 (43 岁), Xi'an



**“Wenn Freunde aus der Ferne kommen,  
ist das nicht auch eine Freude?”**

Dies stellte bereits Konfuzius vor 2.500 Jahren fest. Ich heiße alle Gäste herzlich willkommen!

Ich heiße Hao Lei, komme aus der Kulturstadt Xi'an, die für ihre Terrakotta Armee weltberühmt ist.

Deutschland ist das bevölkerungsreichste Land Europas und die viertgrößte Wirtschaftsmacht der Welt. Deutschland für mich ist nicht nur Land der Dichter sondern auch Land der Meister. Die Zahl von 87 Nobelpreisträgern sagt bereits viel über die Stärke dieses Landes aus. Besonders beeindruckt hat mich das Wirtschaftswunder nach dem Zweiten Weltkrieg. Dies brachte mich dazu, Germanistik zu studieren. 1999 beendete ich mein Germanistikstudium an der Universität Xi'an und fing an, als Fremdenführer zu arbeiten. Zuerst war ich als lokaler Reiseführer für Touristen in der Stadt tätig, seit 2005 bis jetzt mache ich die Reiseleitung für deutschsprachige Reisegruppen.

Im Jahr 2001 während der Sommerferien machte ich meine ersten Erfahrungen mit deutschen Touristen in Xi'an. Eigentlich wollte ich meine Sprachkenntnisse verbessern und natürlich auch etwas Taschengeld verdienen. Meine Gäste, Herr und Frau Schmidt aus Wiesbaden, waren immer pünktlich, freundlich und voller Zuneigung zu China. Von diesem Moment an war mir klar, dass die Deutschen gerne reisen und ich in der Tourismusbranche arbeiten sollte. In der Zwischenzeit erhielt ich viele Auszeichnungen und Einladungen von deutschen Reisebüros und meinen Gästen.

Ich arbeite gern mit deutschen Gruppen, weil ich als "Kulturbotschafter" jedem Reisenden die Vielfalt, die Vergangenheit, die Entwicklung und vor allem die Menschen meines riesigen Landes vorstellen und erlebbar machen möchte. Die Anerkennung durch jede deutsche Gruppe und meine Liebe zum Tourismus brachten mich nach der Epidemie schnell wieder in meinen Traumjob zurück.

# AUF EINEN BLICK IHRE ORGANISATOREN

JÜRGEN KURZ 段乔治 (67) & DOU YALING 豆亚玲 (53), Shanghai



## Jürgen

**Ideengeber** und **Organisator** dieser **1. China Reise für grüne Mitglieder und Freunde der grünen Partei**, Gründungsmitglied der Partei DIE GRÜNEN und für Bündnis 90/DIE GRÜNEN 20 Jahre lang im Kommunalparlament als Fraktionssprecher, in vielen Ausschüssen, Verwaltungs- und Aufsichtsräten aktiv.

In den 90er Jahren Mitglied im Landesvorstand von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Rheinland - Pfalz.

Mitglied in der Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Metropolregion Rhein-Neckar (GDCF MRN).

Gründer und langjähriger General Manager einer Wholly Foreign Owned Enterprise (WFOE), einem eigenständigen chinesischen Unternehmen in Shanghai. Es gehört einem deutschen Weltmarktführer. Seit 2011 verheiratet mit Dou Yaling, einer Chinesin aus der Provinz Xinjiang. Während meiner Zeit in China habe ich jede Provinz und jede Region mindestens einmal besucht, sehr häufig auch Xinjiang.

## Was wünschst Du dir als Initiator & Organisator von dieser Reise?

Nach mehr als **20 Jahren Leben und Arbeiten in China** habe ich einen relativ guten Einblick in die chinesische Gesellschaft bekommen. China unterscheidet sich stark von Deutschland und den westlichen Kulturen. Es ist faszinierend zu sehen, wie rasant sich dieses Land mit seinen Menschen zum Positiven entwickelt hat. In Deutschland wird durch die Medien ein verzerrtes China-Bild erzeugt. China macht vielen Menschen in Deutschland - auch aufgrund dieses falschen medialen Bildes - offenbar Angst. Wenn ich mit Menschen aus meiner Partei spreche, treffe ich häufig auf feste negative Meinungen, aber nur wenig Chinakompetenz.

Mit dieser Reise will ich **Brücken bauen**. Auf unserer Reise haben alle die Gelegenheit, den chinesischen Alltag, Chinas Kulturenvelfalt und seine Menschen persönlich kennen zu lernen.

Es geht uns um eine **gemeinsame Zukunft**.

# AUF EINEN BLICK IHRE ORGANISATOREN

GUOSHENG LIU (60), **Hamburg, Berlin**

mit LONG LI, HAO LEI, FAN ZHANG, NIKLAS JÚLÍUSSON & ISABELLE HANSEN



## **New Silk Road - Ihr Spezialist für maßgeschneiderte Erlebnisreisen**

Mit meinem Unternehmen New Silk Road – powered by ChinaReisen – bieten wir seit unserer Gründung 1998 als Deutschlands Spezialist für China und die Seidenstraße außergewöhnliche und innovative Routen und unvergessliche Seidenstraßenabenteuer nach China und Zentralasien entlang der alten Handelsroute an. Ich komme aus der Provinz Henan und lebe und arbeite seit meinem Studium der Sinologie seit über 30 Jahren in Hamburg. Mit Jürgen Kurz verbindet mich eine langjährige Freundschaft. Als Jürgen mir von seiner Idee erzählte, seinen Parteikollegen einen unverfälschten Blick auf China werfen zu wollen, war ich sofort begeistert und bot ihm spontan meine Unterstützung bei der Realisierung an. Uns verbindet, dass wir beide mit dieser Reise Brücken bauen und die Kulturvielfalt Chinas erlebbar machen möchten.

## **Über die GDCV 德中交流协会**

Zugleich bin ich Vorsitzender der Gesellschaft Deutsch-Chinesischer Verständigung e.V., kurz GDCV. Den Verein habe ich vor 9 Jahren (2015) in Hamburg gegründet. Die GDCV ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Verständigung, die Freundschaft und den interkulturellen Austausch zwischen Deutschland und China zu fördern und zu unterstützen. Wir arbeiten dabei auch erfolgreich mit vielen China bezogenen Institutionen zusammen. Der Verein möchte dazu beitragen, die Kenntnisse über Kultur, Geschichte, Tradition und Werte und Geschäftsbeziehungen der beiden Länder auszubauen. Dies soll besonders durch unterschiedliche Projekte in den Bereichen Kunst, Musik, Kultur, Bildung, Medien und Wirtschaft geschehen. Wir sind aktiv in Norddeutschland und Berlin.

# AUF EINEN BLICK

6.-19.  
MAI  
2024

Die Reise findet ab 10 Personen statt.  
Ihr Beitrag: 2.000 €

## Im Leistungsumfang enthalten

- ✓ Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück (4\* Hotel)
- ✓ Alle Transfers und Eintrittsgelder für die im Reiseablauf aufgeführten Besichtigungen
- ✓ Alle Mahlzeiten wie im Reiseablauf ausgeschrieben
- ✓ Erfahrene deutschsprachige Reiseleitung

## Individuelle Leistungen

- ➔ Internationale Flüge von/nach China sowie China Visum  
*Seit November 2023 ist bei einem Aufenthalt von maximal 15 Tagen für Deutsche kein Visum erforderlich.*
- ➔ Trinkgelder für Reiseleitung und Busfahrer
- ➔ Persönliche Ausgaben

*Programm- und Hoteländerungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vorbehalten. Stand: 03.04.2024*

**Die Anzahl der Teilnehmenden ist limitiert auf 20 Personen. Sie werden nach bestimmten Kriterien ausgewählt, u.a. aktive Mitglieder, Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Wir empfehlen eine rasche Anmeldungen für Ihre mögliche Teilnahme.**

Wir bitten um Verständnis und planen, in 2024 eine weitere Reise nach China anzubieten. Die Organisation und Durchführung der Reise sowie die Rechnungsstellung erfolgen aus reiserechtlichen Gründen durch das Reiseunternehmen New Silk Road GmbH. Es gelten die AGB des Reiseunternehmens New Silk Road GmbH.

Bitte überweisen Sie den Anzahlungsbetrag von 400 € für Ihre Teilnahme auf das Konto:  
New Silk Road GmbH IBAN: DE90 2004 0000 0615 6558 00 BIC/Swift-Code: COBADEFFXXX  
Angabe: „B90DG China 04-2024 plus Name´ plus Mit/Nichtmitglied“  
Der Restbetrag ist bis zum 08. April 2024 fällig.

## WIR SIND GERN BEI FRAGEN BEHILFLICH



Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Jürgen Kurz.

Email: [Juergen.k@gmx.net](mailto:Juergen.k@gmx.net)

Die Anmeldung zu dieser Reise erfolgt über den

Link oder Barcode: <https://gdcv.de/projekte/geschaeftsprojekte/>





# CHINA- REISE

6.-19.  
MAI  
2024

WIR WÜNSCHEN EINE  
INSPIRIENDE REISE UND  
SPANNENDE EINBLICKE  
IN DAS REICH DER MITTE

Bildmaterial©: Jürgen Kurz, Isabelle Hansen, New Silk Road, Canva



New Silk Road GmbH  
Beimoorstraße 29 | 22081 Hamburg | [www.newsilkroad.de](http://www.newsilkroad.de)

